

# Eure Fächer - damals und heute

**Beitrag von „Lelaina“ vom 27. April 2006 12:17**

Hello cassiopeia,

ich hatte Englisch und Französisch schon als LKs und schon damals haben mich viele für verrückt erklärt wegen der vielen Stunden in der Kollegstufe. Das hat sich dann aber umgekehrt, als alle anderen wie die Wilden auf ihre LK-Abiklausuren lernten und ich mir einen faulen Lenz machen konnte.



Inzwischen bin ich auch durchs Studium durch und trotz einiger schwerer Zeiten (gerade in Französisch) bin ich immer noch davon überzeugt, dass ich die richtigen Fächer studiert hab. Ich könnte (und will) einfach nicht so viele Fakten auswendig lernen wie das für Geschichte, Erdkunde und ähnliches nötig ist. Wie es mir mit dem Korrekturaufwand gehen wird weiss ich noch nicht, da ich erst im September ins Ref komme, aber das muss ja auch irgendwie machbar sein.

Die Entscheidung für die Schulform Gymnasium war bei mir von Anfang an klar, da ich gerne die Abwechslung von den kleinen Fünftklässlern bis zu den erwachsenen Abiturienten haben möchte. Ausserdem ist es in Bayern immer noch so wie volare sagte: man kann mit Gym-Abschluss auch an die Realschule gehen, aber nicht umgekehrt.

Liebe Grüße und viel Spaß im Studium (was es denn auch immer sein wird),

Lelaina